



## ELTERN-INFORMATION

### Via nova - Potentiale entdecken & entfalten

#### Angebot für Kinder mit AD(H)S-Symptomatik auf der Alm im Sommer

Liebe Eltern, liebe Freunde der Sinn-Stiftung,

gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern wollen wir neue Wege gehen und Entlastung erreichen. Uns ist bewusst, wie hoch Ihre tägliche Belastung ist.

Unsere Erfahrung zeigt, dass Veränderung und Bewegung möglich ist.

Endlich ist der Frühling da und der Schnee in den Hochalpen beginnt zu schmelzen. Das sind die ersten Boten für Mensch und Vieh, die in den Bergen „sömmern“. Und ab Mitte Juni geht es dann wieder z`Alp.

Viele von Ihnen warten ebenso ungeduldig, dass es jetzt bei Via nova z`Alp geht. Hier nun Infos und Termine für unsere Via nova Almen im Sommer 2010.

### Via nova – um was geht es?

Das Programm versteht sich als Initialzündung für neue, entlastende Wege für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Gemeinschaft und Natur bieten in der besonderen Rahmenbedingung Alm intensive Erfahrung zur Selbstentwicklung. Via

### Termine:

#### Alp 1 im Kanton Schwyz

8 Wochen -

Jungen 8 bis 14 Jahre

So 4.7. bis So 29.8.2010

#### Alp 2 im Berner Oberland

6 Wochen -

Jungen 8 - 14 Jahre

So 11.7. bis So 22.8.2010

#### Alp 3 im Berner Oberland

6 Wochen -

Jungen 8 - 14 Jahre

So 11.7. bis So 22.8.2010

nova ist ein innovatives Therapie- und Entwicklungskonzept für Kinder mit AD(H)S-Symptomatik und angrenzenden Diagnosen. Via nova will neue Wege gehen mit diesen Kindern und ihren Familien. Sie bekommen die Möglichkeit zu erleben, dass ihre schöpferischen, manchmal ungestümen Energien wertvoll und wichtig sind. Braucht die Welt in Zukunft nicht viel mehr mutige und kreative Menschen?

Darum haben Christian Rauschenfels (Vorstandsvorsitzender) und Prof. Dr. Gerald Hüther (Präsident des Stiftungsrates, Wissenschaftlicher Leiter Via nova) dieses Angebot für Kinder mit AD(H)S-Symptomatik entwickelt. Es geht um ein verbindendes Konzept zwischen Erkenntnissen aus der dynamischen Hirnforschung, der systemischen Familientherapie, innovativen pädagogischen Ansätzen und der gesunden, fördernden Kraft des Lebens mit Tieren und in der Natur.

## Via nova 2009 – kleiner Rückblick

Das Pilotprojekt 2009 auf einer Südtiroler Alm hat viel Aufmerksamkeit erhalten durch verschiedenste Medien. Dies hat unser Programm bekannt gemacht. Wesentlich für Weiterentwicklung und Optimierung des Programms waren uns, neben der gemeinsamen Reflexion mit Prof. Dr. Gerald Hüther, Austausch und Evaluation mit den Betreuern, mit Schulen und Eltern.

Wir sind sehr beeindruckt, mit welcher Kraft und Überzeugung die Kinder und Eltern des letzten Jahres neue Wege gehen, Krisen auf sich nehmen und durchstehen. Es ist für Eltern wie Kinder eine Herausforderung geblieben, aber sie meistern diese besser.



### Betreuerstimmen:

*„Die Kinder waren sehr verschieden, jedes ganz anders, jedes anders toll, jedes hat etwas anderes gebraucht.“*

*„Sie konnten ihre Potentiale entdecken und stärken, sie konnten wachsen und sie sind gereift.“*

*„Man sollte mit der Taucherbrille hinschauen – denn Vieles hat in der Tiefe gewirkt...“*

### Elternstimmen:

*„Am deutlichsten hat M.s Frustrationstoleranz zugenommen; selbst wenn er im schulischen Alltag und an den Nachmittagen mit vielen Konflikten konfrontiert wird, lässt er sich bei weitem nicht mehr so wie früher aus der Fassung bringen. Weiterhin zeigt er in seinen Entscheidungen deutlich weniger Unsicherheit und setzt sich gegen Übergriffe von außen entschiedener zur Wehr. Seine Fähigkeiten zur Reflexion haben sich deutlich weiterentwickelt.“*

*„Wir haben dann den Almkreis (Redekreis) begonnen und ihn nun öfter praktiziert. Für mich war das die schönste Zeit vom ganzen Tag. R. hat sofort seine Almrolle angenommen und seine Erfahrung in die Familie eingebracht. Er hat den Teamkreis vorbereitet und uns gezeigt wie „Sprechen von Herzen“ funktioniert. Seine Stimme wurde auf einmal ganz sanft und verletzlich*

*und er hat viele wunderschöne Sachen gesagt. Auch die Geschwister haben super mitgemacht. Mir hat es einfach das Herz geöffnet und ich fühle wieder unheimlich viel Mut.“*



### Via nova 2010 - konkret

In diesem Jahr haben wir drei Schweizer Almen gefunden, die wir für geeignet halten. Dort werden die Kinder und ihre Betreuer für einige Wochen leben. Sie leben mit dem, was wirklich wesentlich ist: soziale Gemeinschaft mit Zuwendung, Anerkennung, Einbindung, gute Ernährung, Bezug zur Natur, Bewegung und frischer Luft. Sie meistern die täglichen Aufgaben gemeinsam. Es ist alles da, was die Kinder zu einem erfüllten und kreativen Leben brauchen. Im Team können sie diese große Aufgabe schaffen. Jeder arbeitet und gestaltet mit. Es ist spannend im Sinne von aktiv, erlebnisreich und körperlich anstrengend. Gleichmaßen ist es auch entspannend im Sinne von ausgleichend, reizreduziert und naturnah.

Wir sehen die Almzeit und die damit verbundenen intensiven Erfahrungen als Initialzündung für eine Bewegung hin zur Entlastung. Die Kinder nehmen tief greifende Erfahrungen von der Alm mit, die weiterhin in ihrem Leben wirken. Je länger und intensiver die Almzeit ist, desto größer ist dieser Effekt. Uns ist klar, dass es nicht jedem Kind und jeder Familie gleich leicht fällt, sich auf eine lange Almphase einzulassen. Wir haben daher unterschiedlich lange Almangebote, empfehlen jedoch eine möglichst lange Erfahrungzeit.

### Via nova - Umfang des Angebotes

- Vorabinformation
- Persönliche Gespräche mit Eltern und Kindern vor und während der Alm-Zeit
- Betreuung und therapeutische Begleitung auf der Alm
- Familientreffen vor dem Aufenthalt
- Internetforum zum Austausch, auch im Nachhinein
- Elternworkshop (3 Tage) während der Alm-Zeit
- Gespräch mit Schule, HPT, Arzt, Therapeut
- Netzwerk mit Nachhaltigkeits- und Transfer-Angeboten durch ausgewählte Partner
- Optional: Angebote der Familientherapie und –beratung im Anschluss



### Team

Für die gesamte Dauer des Almaufenthaltes gibt es ein festes Team an Mitarbeitern, zu denen die Kinder und Jugendlichen verlässliche Beziehungen aufbauen können. Neben pädagogisch-therapeutischer Qualifikation und Erfahrung haben die Bezugsbegleiter der Kinder verschiedene lebenspraktische Schwerpunkte, wie Erfahrung und Freude im Umgang mit Natur und Tieren, Zubereitung von Lebensmitteln, handwerkliches Geschick. Sie sollen selbst mit Freude tätig und aktiv sein. So bieten die unterschiedlichen Betreuer den Kindern eine Vielfalt an kompetenten Vorbildern.

Die Vorbereitungen sind bei uns in vollem Gange. Motivierte und gut vorbereitete Betreuer planen und organisieren die vielen Aktivitäten und lassen sich von erfahrenen „Älplern“ auf die Gegebenheiten einstimmen.

## Via nova

### - Zusammenarbeit mit den Eltern:

Sie als Eltern werden in dieser Zeit eng begleitet und auf die Zeit nach dem Aufenthalt Ihrer Kinder vorbereitet. Voraussetzung für einen guten Entwicklungsprozess der Kinder ist Ihre Bereitschaft, eng mit uns zusammenzuarbeiten. Es ist wichtig für das Gelingen, dass beide Eltern an einem Begleit-Workshop teilnehmen und die Gesprächsangebote nutzen.

Wir wissen um die extremen Anforderungen, die Eltern von Kindern mit AD(H)S-Symptomatik bewältigen müssen: Neben dem anstrengenden Alltag mit den Kindern geht es um Schulprobleme, Zukunftssorgen und Abwägen von widersprüchlichen Expertenmeinungen. Wir wollen Eltern dabei unterstützen, einen für ihre ganze Familie guten Weg zu finden, in dem die Kinder ihren würdigen Platz und ihre Anerkennung finden.



### Anmeldung:

Für die Anmeldung Ihres Kindes zu einem Alpaufenthalt ist ein entsprechendes Formular im Anhang beigelegt. Bitte drucken Sie dieses Dokument aus und schicken es ausgefüllt an:

**Fax-Nr.: 05207 – 95 39 10 9**

### Per Post an:

Sinn Stiftung - Standort Mitte  
Alte Spellerstr. 33  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

### Schulbefreiung:

Für dieses Programm kann Schulbefreiung beantragt werden. Zur Beantragung der Schulbefreiung ist ebenfalls ein Formscheiben beigelegt. Bitte ausfüllen und an die Schule Ihres Kindes schicken oder persönlich überreichen. Die Schulleitung und die LehrerInnen können sich sehr gerne an uns wenden, ebenfalls Ärzte, Sozialpädagogen und Therapeuten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Via nova – Leitungsteam

### Kontakt und Informationen:

## SINN-STIFTUNG

Kinder. Lernen. Zukunft.

### Thomas Spross:

Tel. (0176) 64 00 77 62  
spross@sinn-stiftung.eu

### Adelheid Tlach-Eickhoff:

Tel. (0176) 23 43 07 57  
tlach-eickhoff@sinn-stiftung.eu